

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/69450/1555468/facebook-etabliert-sich-als-speerspitze-der-online-netzwerke> abgerufen werden.

YouGov[®]

What the world thinks

facebook etabliert sich als Speerspitze der Online-Netzwerke

03.02.2010 - 14:01 Uhr, YouGov Deutschland AG

Köln (ots) - facebook hat sich im vergangenen Jahr zur bekanntesten und am häufigsten genutzten Online-Netzwerk entwickelt. Die Spitzenreiter 2008, studiVZ und MySpace, mussten dagegen Federn lassen und verschlechterten ihren Rangplatz zum Teil deutlich. Insgesamt hält der Trend Social Media auch am Ende des ersten Jahrzehnts im neuen Jahrtausend an - die Zahl der Kenner und Nutzer nimmt weiterhin zu. Dies sind die Ergebnisse des aktuellen "Social Network Barometer 2010" des Marktforschungsinstituts YouGovPsychonomics, für das im Dezember 2009 repräsentativ über 2.000 Internetnutzer ab 16 Jahren befragt wurden.

2008 kannten vier von fünf Befragten mindestens ein soziales Netzwerk. Ein Jahr später waren es bereits neun von zehn. Im gleichen Zeitraum sank die Zahl derjenigen Kenner, denen lediglich ein Netzwerk bekannt ist, während die Zahl derjenigen, die zwei bis vier Netzwerke kennen von 52 auf 55 Prozent stieg. Mehr als fünf soziale Netzwerke waren 2009 nahezu jedem Zehnten bekannt.

Was die Bekanntheit einzelner Netzwerke im Internet angeht, hat sich an der Spitze einiges getan. 2008 war studiVZ jedem Dritten ein Begriff. Ein Jahr später belegt das Netzwerk Facebook den ersten Platz und ist mehr als jedem Zweiten bekannt. Ein Jahr zuvor kannten lediglich 16 Prozent den aktuellen Spitzenreiter. Der bisherige Erstplatzierte, studiVZ, konnte seine Bekanntheit im selben Zeitraum auf 41 Prozent erhöhen und nimmt damit Platz 2 der 2009er-Rangliste ein. Die Bekanntheit von MySpace verblieb bei 19 Prozent, wodurch das Online-Netzwerk von Platz 2 im Jahr 2008 auf Platz 5 im Jahr 2009 fiel. Der 2008 Drittplatzierte schülerVZ büßte einen Rang ein und wurde vom Netzwerk Wer-kennt-wen überholt, das etwa jedem Vierten ein Begriff ist.

2008	Bekanntheit	2009	Bekanntheit
studiVZ	34%	facebook	57%
MySpace	19%	studiVZ	41%
facebook	16%	wer-kennt-wen	24%
schülerVZ	16%	schülerVZ	20%
wer-kennt-wen	11%	MySpace	19%

Zwischen 2008 und 2009 nahm auch die Zahl der nicht in sozialen Online-Netzwerken Organisierten ab. War 2008 noch mehr als jeder Dritte in keinem Vertreter der Social-Media-Anwendungen Mitglied, sind dies ein Jahr später nur noch 23 Prozent. Zeitgleich nahm die Zahl der Mitgliedschaften pro Befragtem leicht zu. Der Anteil derjenigen, die Mitglied in gleich drei Netzwerken sind, stieg beispielsweise von 14 auf 18 Prozent.

Den größten Mitgliederzuwachs verzeichnet das Netzwerk facebook, das von einer Mitgliederquote von 14 Prozent der Befragten im Jahr 2008 (Platz 7) auf 40 Prozent der Internetnutzer schnellte und damit aktuell Rang 1 der Online-Netzwerke belegt. StayFriends landet mit minimalem Abstand auf Platz 2, gefolgt von wer-kennt-wen. Die im Jahr 2008 zweitbeziehungsweise drittplatzierten studiVZ und MySpace verloren prozentual.

2008	Mitgliedschaft	2009	Mitgliedschaft
StayFriends	37%	facebook	40%
studiVZ	29%	StayFriends	39%
MySpace	22%	wer-kennt-wen	32%
wer-kennt-wen	19%	studiVZ	25%
schülerVZ	17%	MySpace	18%

Auch im Ranking der am häufigsten genutzten Online-Netzwerke kann sich facebook 2009 an die Spitze setzen, während der Vorjahres-Erste studiVZ auf Platz 4 absackt. Die Social-Media-Vertreter StayFriends und wer-kennt-wen tauschen die Platzierungen. XING und MySpace finden sich 2009 nicht mehr in den Top 5 der meistgenutzten Netzwerke.

2008	Häufigste Nutzung	2009	Häufigste Nutzung
studiVZ	22%	facebook	20%
StayFriends	20%	wer-kennt-wen	18%
wer-kennt-wen	14%	StayFriends	17%
XING	11%	studiVZ	15%
MySpace	10%	MeinVZ	8%

Holger Geißler, Vorstand der

YouGovPsychonomics AG, kommentiert: "Die Ergebnisse zeigen, dass soziale Netzwerke in der Breite der Internetnutzerschaft angekommen sind. Ein deutlicher Beleg hierfür ist das Wachstum von facebook, das zielgruppenspezifischen Portalen wie StudiVZ, SchülerVZ oder Xing mittlerweile deutlich den Rang ablauft. Nicht unwesentlich für den Erfolg von facebook dürfte außerdem die deutlich stärkere internationale Ausrichtung sein. Es wird interessant sein, mit welcher Strategie die deutschen Platzhirsche dieser Entwicklung begegnen werden."

Weitere Informationen zur Studie: www.psychonomics.de/snb

Kontakt zur Studienleitung:

Holger Geißler

Tel.: +49 0221 / 42061 - 344

E-Mail: holger.geissler@psychonomics.de +++ +++ +++

Über YouGovPsychonomics:

Die YouGovPsychonomics AG ist ein international tätiges Institut für Marktforschung, Organisationsforschung und Beratung mit Hauptsitz in Köln und Niederlassungen in Berlin und Wien. Seit September 2007 ist YouGovPsychonomics Mitglied der internationalen YouGov Gruppe mit Sitz in London.

Weitere Informationen finden Sie unter www.psychonomics.de und unter www.yougov.com

Pressekontakt:

YouGovPsychonomics AG

Gerrit Seul

Berrenrather Straße 154-156

D-50937 Köln

Tel.: +49 0221 / 42061 - 547

E-Mail: gerrit.seul@psychonomics.de

Originaltext:

YouGov Deutschland AG

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/69450/yougov-deutschland-ag>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_69450.rss2